

# Trinklied im Frühling - Der Himmel lacht

Hermann Kurz

Bearbeitung für gemischten Chor (ursprünglich Männerchor)

Friedrich Silcher

## Mutig, doch nicht zu schnell

S  
A



1. Der Him - mel lacht und heit' - re Lüf - te spie - len, der  
2. In ro - ter Glut die Gold - po - ka - le fun - keln, die  
3. Der Strom des Le - bens mag hin - un - ter quel - len, wenn

T  
B

3

S  
A



Früh - ling kehrt zu - rück in sei - ner gold - nen Pracht; mit  
Son - ne schaut mit Lust nach ih - rem Kind, dem Wein, und  
nur die Trau - ben stets an sei - nem U - fer glüh'n, und

T  
B

5

S  
A



lau - tem Ju - bel - sang wird hier im Küh - len der  
Geis - ter - tö - ne klin - gen durch die dun - keln Ge -  
sü - ße Au - gen auf die dunk - len Wel - len ver -

T  
B

7

S  
A



schö - nen Zeit ein vol - les Glas ge - bracht.  
wöl - be die - ser Blü - ten - bäu - me drein.  
klä - rend ih - re Son - nen - bli - cke sprüh'n.

T  
B

1. Die
2. O
3. Drum

1. Treu' ver-klärt die fröh - li - chen Ge - sich - ter, die  
 2. seht die Schar der klei - nen Geis - ter lau - schen, die  
 3. wenn am Him - mel heit' - re Lüf - te spie - len, der

9

S  
A

1. Klärt die Ge - sich - ter  
 2. Der Geis - ter lau - schen  
 3. Die Lüf - te spie - len

T  
B

Freu - de thro - net hier in ih - rem  
 in der Tie - fe sich mit hol - dem  
 Früh - ling wie - der - kehrt in sei - ner

11

S  
A

in ih - rem Kö - nigs - haus, die  
 mit hol - dem Feu - er tränkt! Wo  
 in sei - ner gold - nen Pracht, wird

T  
B

Lieb' ent-flammt die hel - len Früh - lings - lich - ter und  
 ih - res Mee - res wilds - te Flu - ten rau - schen, da  
 un - ter hel - lem Ju - bel - sang im Küh - len der

13

S  
A

T  
B

spannt den blau - en Bo - gen drü - ber aus.  
 sei die gan - ze See - le drein ver - senkt!  
 schö - nen Zeit ein vol - les Glas ge - bracht.

15

S  
A

T  
B